

für uns



Mitgliedermagazin der Baugenossenschaft Hof eG | Dezember 2021

Baugenossenschaft Hof

Milian ist unser Gewinnerbaby 2021

Karriere bei der Baugenossenschaft Hof

BDS AzubiAkademie

Hundehaltung in der BG

Sehr geehrte Mieter und Mitglieder,

auch 2021 war ein ungewöhnliches Jahr – für viele sehr herausfordernd, für manche besonders belastend. Für uns als Baugenossenschaft Hof war es ein bewegtes Jahr. Nicht nur im Rahmen unserer täglichen Aufgaben, sondern auch durch zukunftsge-

*„Die Zukunft hängt davon ab,
was wir heute tun.“*

Mahatma Gandhi

richtete Themen wie den Klimaschutz, das Neubauprojekt in der Ziegelackerstraße oder den Ausbau der digitalen Ausstattung, die unseren Mitarbeitenden das flexible Arbeiten ermöglichte.

Dabei wurde bei der BG Hof nicht nur gebaut und verwaltet, sondern es gab auch die ein oder andere Aktion für unsere Mieter. Zum Beispiel steckten im Herbst einige Bewohner in den Außenanlagen Blumenzwiebeln, die von uns gestiftet wurden. So können im kommenden Frühjahr Botanische Narzissen und Tulpen in der Max-Reger-Straße und in der Doebereinstraße besichtigt werden.



Für die kommenden Tage und Wochen wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Mietern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 alles Gute.



Ihre Baugenossenschaft Hof eG
Der Vorstand

Impressionen von der Pflanzaktion im Herbst 2021

Inhalt

Dezember 2021

Wohnen mit uns

Milian ist unser Gewinnerbaby 2021	3
Karriere bei der Baugenossenschaft Hof	3
BDS AzubiAkademie	4
Hundehaltung in der BG	4

Wohnen für uns

Ein Tag wie kein anderer:	
Der 120. Geburtstag von Walt Disney	5
Lübeck	6
Weihnachtsbräuche aus aller Welt	8
Was ist Heimat?	10
Mit „Weihnachten im Schuhkarton®“	12
Leben verändern	12
Zahlen, Daten, Fakten:	
Die Traumfabrik Hollywood	13
Unsere Kinderseite	14
Kulturtipps	15
Impressum	15





Die Gewinnerbabys mit Eltern (v. l.): Avni Haliti mit Amira, Vorstandsmitglied Dieter Tratzmüller, Rebecca Kießling mit Shalin Mileya, Vorstandsvorsitzende Daniela Rödel und Carina Summa mit Milian

Milian ist unser Gewinnerbaby 2021

11 Familien mit Nachwuchs nahmen an der Verlosung teil

Seit bereits sechs Jahren gibt es unsere beliebte Aktion „Nachwuchs in der Genossenschaft“. Angefangen hatte alles im Jahr 2016 mit dem kleinen Leo, unserem damaligen Gewinnerkind.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen für Präsenzveranstaltungen waren wir auch in diesem Jahr leider gezwungen, aus den insgesamt elf Einsendungen zunächst

drei Glücksbabys zu ermitteln, die dann die Chance auf einen der drei Hauptgewinne hatten. Dafür zog unsere Auszubildende Yara Veit drei Lose.

Diese drei Familien luden wir dann im Oktober zur Auslosung der Plätze 1 bis 3 in unser Verwaltungsgebäude ein. Jede Familie warf ihr Los erneut in den Lostopf – und Vorstandsmitglied Dieter Tratzmüller zog die Glückslose. Die anschließende Preisverleihung übernahm er zusammen mit der Vorstandsvorsitzenden Daniela Rödel.

In der Baugenossenschaft Hof gibt es keine Verlierer, weshalb alle Familien, die am Wettbewerb teilnahmen, sich über eine Jahresmitgliedschaft vom Mütterclub Hof e.V. im Wert von 30 Euro freuen konnten. ●

Unsere Gewinner

1. Platz	1 Monat mietfreies Wohnen	Milian Summa
2. Platz	1/2 Monat mietfreies Wohnen	Amira Haliti
3. Platz	50-Euro-Gutschein für den dm-Markt	Shalin Mileya Kießling

Karriere bei der Baugenossenschaft Hof

Wir, die Baugenossenschaft Hof, bieten nicht nur Wohnungen für unsere Mieter, sondern auch attraktive und sichere Arbeitsplätze. Wenn auch Sie Teil unseres starken Teams werden möchten, bewerben Sie sich bei uns. Infomieren Sie sich über unsere aktuellen Stellenausschreibungen auf unserer Internetseite www.bg-hof.de. ●





Zertifikatsübergabe des Schuljahres 2020/2021 (v. l.): Oberbürgermeisterin Eva Döhla, Stadt Hof, Melanie Dzemski, Ausbilderin der BG Hof, und Yara Veit, Auszubildende

Unsere Auszubildende Yara Veit besucht während ihrer Ausbildungszeit nicht nur die Berufsschule Fürth, sondern nahm auch bereits an verschiedenen Webinaren der BDS Azubi-Akademie in Kooperation mit der Volkshochschule des Hofer Landes teil.

Die hier angebotenen Themen sind berufsübergreifend. Es soll darin „über den Tellerrand geschaut“ werden. So sollen soziale und gesellschaftliche Kompetenzen gestärkt werden. Alle Firmen, deren Auszubildenden daran teilnehmen, bringen sich mit ein. Dafür ist die Teilnahme kostenfrei.

Im vergangenen Ausbildungsjahr fanden sechs Webinare mit je vier Unterrichtsstunden statt. Die Themen waren u. a. „Knigge für Azubis“, „Arbeitsplatz der Zukunft“, „Grundlagen der Einkommensteuererklärung“, „Gesunde Ernährung im Berufsleben“, „Die Stadtverwaltung – Anlaufstelle für Ihre Anliegen?“ und „E-Commerce aus Sicht eines Versandunternehmens in der Modebranche“.



Impressum

Redaktion und verantwortlich:
Baugenossenschaft Hof eG
An der Michaelisbrücke 1, 95028 Hof
Tel.: 09281 7353-0; kontakt@bg-hof.de
www.bg-hof.de

Hundehaltung in der BG

Im Corona-Jahr sind viele BGler „auf den Hund gekommen“. Für viele gelten die Vierbeiner als bester Freund des Menschen – aber eben nicht für alle. Wenn es um Hunde geht, kochen die Emotionen immer wieder schnell hoch. Die Leinen- oder die Kotaufnahmepflicht sind hier nur zwei mögliche Streitpunkte.

Um ein friedvolles Zusammenleben von Menschen mit und ohne Hund zu ermöglichen, ist es neben gegenseitiger Toleranz und Rücksichtnahme notwendig, die Regeln für die Hundehaltung in den Wohnanlagen der Baugenossenschaft Hof einzuhalten. Zu folgendem **1 x 1 der Hundehaltung** verpflichten sich alle Besitzer mit der Genehmigung der Haltung bei der BG:

Leinenpflicht in allen Innen- und Außenanlagen

Denn es gibt Menschen, die Angst vor Hunden haben, selbst wenn der Vierbeiner friedlich ist. Um zu verhindern, dass Hunde mit anderen Hunden in Konflikt geraten, Menschen anspringen oder verfolgen, gilt die strikte Leinenpflicht.

Kotaufnahmepflicht

Hundekot an Wegen und in Wiesen ist ein großes Ärgernis. Für alle Hundehalter ist das Beseitigen der Hinterlassenschaften Pflicht. Und: Hundekottüten dürfen nicht am Boden liegen gelassen werden, sondern müssen ordnungsgemäß entsorgt werden!

Verbot an Spielplätzen

Unsere Kinder sind besonders schutzwürdig. Auf Spielplätzen und -flächen gilt deshalb ein unbeschränktes Hundeverbot.

Hundehalterhaftpflichtversicherung

Denken Sie daran, dass Sie eine Hundehalterhaftpflichtversicherung benötigen. Am besten schließen Sie diese sofort nach Einzug Ihres neuen Familienmitglieds ab.

Bitte beachten Sie, dass Sie auch die Verantwortung tragen, wenn Ihr Hund von einer anderen Person ausgeführt wird. ●

Hunde sind so zu halten, dass ...

... keine Personen
und Tiere verletzt werden.

... sie die Außen- und Wohnanlagen
nicht verunreinigen.



Ein Tag wie kein anderer

Der 120. Geburtstag von

Walt Disney

Ohne ihn hätte es die berühmteste Maus der Welt nie gegeben: Mit der Erfindung von Micky Mouse revolutionierte Walter Elias „Walt“ Disney 1927 die Zeichentrickwelt und legte den Grundstein für ein Milliarden-Imperium.

Eigentlich sollte seine großohrige Zeichnung „Mortimer“ heißen, Walt Disneys Frau aber empfiehlt „Micky“ und so bekommt die berühmteste Kunstfigur der Welt den Namen, den heutzutage jeder kennt: Micky Mouse. Geburtsstunde des Mäuserichs ist 1927 während einer Reise von New York nach Los Angeles. Walt Disney, damals 26, zeichnet die Figur und denkt sich den Charakter aus. Sein langjähriger Freund und erster Angestellter Ub Iwerks visualisiert Micky dann final. Als im November 1928 der erste Film von Micky Mouse uraufgeführt wird (Titel: „Steamboat Willie“, Länge: 7:45 Minuten), sind die Kritiker begeistert und das Publikum verliebt.

Startkapital: 250 Dollar

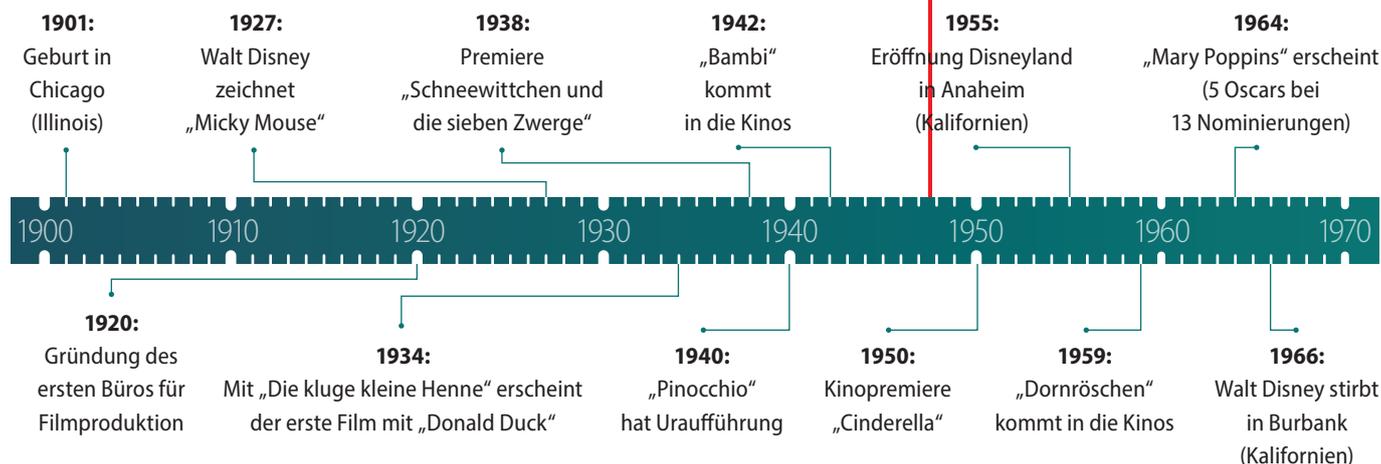
Walt Disney hatte schon in jungen Jahren mit dem Zeichnen begonnen und 1920, nachdem er den Trickfilmer Ub Iwerks kennengelernt hatte, mietet er schließlich sein erstes Büro an. Dort drehen die beiden kurze Werbefilme für verschiedenste Firmen. Das Equipment dafür kauft Disney für 250 Dollar. Es ist der Grundstein für ein Multi-Mil-

liarden-Imperium, eine der größten Unterhaltungsfabriken der Welt: The Walt Disney Company.

Es ist wohl diese Mischung auf Perfektionismus und Ehrgeiz, die Walt Disney antreibt. Jeder Film muss technisch besser sein als der Vorgänger und so investiert Disney seine Gewinne immer wieder in Technik und neue Projekte. 1935 produzierte er mit dem siebenminütigen Kurzfilm „The Band Concert“ den bis dato teuersten Spielfilm aller Zeiten: 80.000 Dollar verschlang der Streifen.

Was dann folgt, ist Filmgeschichte: 1937 feiert, nach drei Jahren Produktionszeit, „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ Kinopremiere. Der erste abendfüllende Zeichentrickspielfilm hat sagenhafte 1,75 Mio. Dollar gekostet – spielt aber weltweit über 8,5 Mio. ein. Walt Disney erhält dafür den ersten von insgesamt 26 Oscars, eine bisher ungeschlagene Bestmarke.

Walt Disney stirbt am 15. Dezember 1966, zehn Tage nach seinem 65. Geburtstag. Der starke Raucher erliegt einem Lungenkrebsleiden. Aber noch 120 Jahre nach seiner Geburt kennt die ganze Welt seinen Namen – und den seiner berühmtesten Erfindung Micky Mouse. ●



Lübeck zur Weihnachtszeit

Nach einem Jahr pandemiebedingter Zwangspause hat der Lübecker Weihnachtsmarkt am 22. November wieder seine Buden geöffnet. Die „Weihnachtsstadt des Nordens“ erwartet über 2 Millionen Gäste. Diese dürfen sich auf festliches in historischer Umgebung freuen – einzigartig und wunderschön.

Der Schriftsteller Thomas Mann befand schon 1924, also vor knapp 100 Jahren: „Ich werde die Liebe zu den Zaubern des Weihnachtsfester nie verlieren“ – und Herr Mann wusste, wovon er spricht, denn schließlich ist der Mann in Lübeck geboren. Und Lübeck bezeichnet sich gänzlich unbescheiden als „Weihnachtsstadt des Nordens“.

Weihnachtsmarkt seit 1648

Ob Thomas Mann, immerhin schon 49 Jahre alt, als er seine Liebe zu Weihnachten bekundete, zu Lebzeiten je mit einem Becher Glühwein in der Hand über den Lübecker Weihnachtsmarkt schlenderte, ist nicht überliefert – aber möglich wäre es durchaus gewesen: Laut einer urkundlichen Erwähnung, sorgsam verwahrt in den Stadtarchiven Lübecks, locken seit 1648 Buden und Stände die Hansestädter auf den Markt vor dem Rathaus. Im Gegensatz zu heute fand der Markt im 17. Jahrhundert jedoch ausschließlich an den jeweils letzten beiden Werktagen vor Weihnachten, Neujahr und Dreikönig statt. Heutzutage beginnt der Weihnachtsmarkt traditionell am Tag



Kunsthändlermarkt im Heiligen-Geist-Hospital in Lübeck



nach dem Totensonntag (zumeist um den 22. November herum) und dauert bis zum 30. Dezember – genügend Zeit also für viele Menschen der Stadt an der Trave einen Besuch abzustatten. 2019 waren es mehr als 2 Millionen, im letzten Jahr fiel die Veranstaltung wegen der Pandemie aus.

Nun aber geht es wieder los. 500.000 Lichterpunkte weisen den Gästen den Weg, wenn vom Markt oder dem Koberg, in der Fußgängerzone und der Straße Schlangen der Duft von Bratäpfeln, gebrannten Mandeln, Schmalzkuchen, Glühwein und leckeren Grillwürstchen herüberweht. Dazu wird auch das Weihnachtswunderland am Hansemuseum wieder Familien mit Kindern zu einem wunderschönen Adventserlebnis einladen.

Weltkulturerbe und Marzipan

Aber natürlich ist Lübeck ganzjährig eine Reise wert. Die Hansestadt mit seinen gut 215.000 Einwohnern hat nämlich neben dem Weihnachtsmarkt noch jede Menge Sehenswürdigkeiten und geschichtsträchtiger Bauwerke zu bieten – Beispiele gefällig? Schon seit 1984 sind die erhaltenen Teile des mittelalterlichen Stadtkerns auf der Altstadtinsel von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt worden, dazu gehört unter anderem die markante Stadtsilhouette mit den sieben Tür-



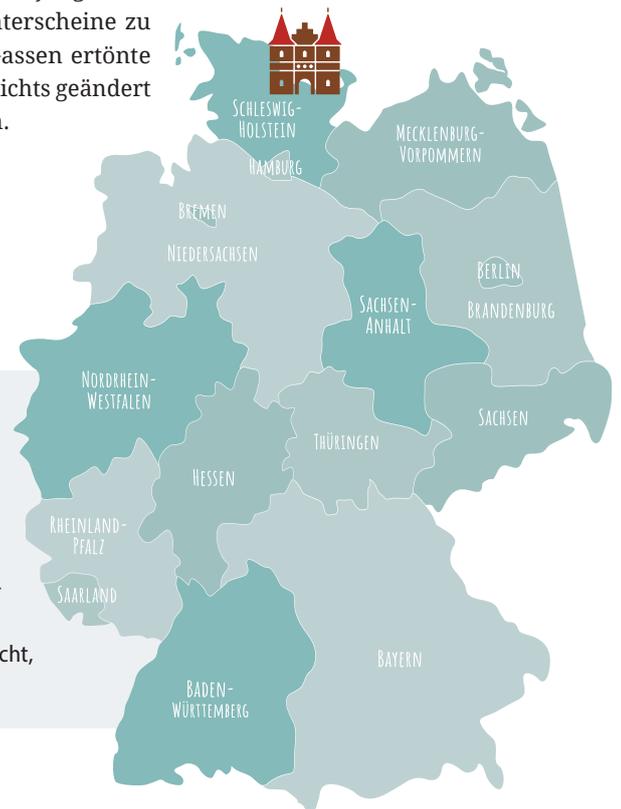
Reisefieber – Sicherheit geht vor

Gerade jetzt ist das Träumen von fernen Orten besonders wichtig. Deshalb wollen wir Sie auch weiterhin mit Reise- und Ausflugstipps inspirieren. Nichtsdestotrotz ist die aktuelle Gesundheitslage sehr ernst zu nehmen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Reise über die aktuellen Bestimmungen und Maßnahmen zur Pandemiebewältigung, bzw. Terminänderungen und Öffnungszeiten.

men der fünf Hauptkirchen Lübecks. Nicht zu vergessen: Das Holstentor, eines von noch zwei komplett erhaltenen Stadttoren. Es begrenzt die Altstadt nach Westen (siehe Spezialtipp). Vom Niederecker Marzipan wollen wir gar nicht erst anfangen, sondern lieber gleich den Besuch im Stammhaus dieser weltberühmten Lübecker Spezialität in der Breite Straße 89 (mitten in der Altstadt) empfehlen.

Nicht vergessen werden sollten auch die berühmten Kinder der Stadt: Der schon erwähnte Thomas Mann (sein Roman „Die Buddenbrooks“ spielt in Lübeck) und sein Bruder Heinrich sind hier geboren, genauso wie Willy Brandt. Von allen sind die Geburtshäuser oder ihnen gewidmete Museen zu besichtigen.

Noch mal zurück zum Lübecker Weihnachtsmarkt: 1803 schrieb der deutsch-baltische Schriftsteller Garlieb Herwig Merkel über den Weihnachtsmarkt zu Lübeck: „Auf den Marktplätzen waren hölzerne Buden aufgeschlagen, in denen Spielgeräte, Confekt und warme Waffeln feilgeboten wurden, und sobald sie am Abende erleuchtet waren, strömte jung und alt dahin, sich in dem schönen Lichterscheine zu ergehen. Auf allen Gassen ertönte Musik...“ Es hat sich nichts geändert in Lübeck. Wie schön.



Spezialtipp: Das Holstentor

Das spätgotische Gebäude gehört zu den Überresten der Stadtbefestigung der Hansestadt und ist neben dem Burgtor das einzig noch erhaltene Stadttor Lübecks. Mehr als 300 Jahre lang stand es als „Mittleres Holstentor“ in einer Reihe mit drei weiteren Holstentoren, die aber im 19. Jahrhundert abgerissen wurden. Das Mittlere Holstentor, das heute weltbekannt ist, ziert die lateinische Inschrift Concordia Domi, Foris Pax, was übersetzt „Eintracht innen, Friede außen“ bedeutet. In Lübecks wohl bekanntesten Wahrzeichen ist das „Museum Holstentor“ untergebracht, das der Öffentlichkeit für Ausstellungen offensteht. www.museum-holstentor.de

Weihnachtsbräuche aus aller Welt

Wussten Sie, dass Länder gibt, wo es zur Weihnachtstradition gehört, Lotto zu spielen, frittierte Raupen zu essen oder einen Wischmopp zu verstecken? Es gibt die dollsten Sachen zu Weihnachten, manche sind kaum zu glauben ...

1.

Island

In Island geht es monströs zu: Dort erzählt die Legende von Jólaköttur, einer riesigen Katze. Sie verpeist am Heiligabend die faulen Kinder, wenn sie es nicht rechtzeitig geschafft haben ihre Schafe zu scheren und die Wolle zu spinnen. Die fleißigen Kinder bekommen für ihre Mühe neue Kleidung geschenkt und bleiben verschont. Die Sängerin Björk widmet Jólaköttur sogar ein eigenes Lied. Ziemlich schräger Brauch, aber da bekommen die scheinbar einfalllosen Socken zu Weihnachten eine völlig neue Bedeutung.



2.

Polen

Ohne Weihnachtsgans und Co. geht zum Heiligen Fest in Polen zu: Hier werden zu Weihnachten ausnahmslos fleischlose Speisen kredenzt – zum Hauptgang gibt es oft Karpfen. Denn hoch offiziell ist der 24. Dezember ein Fastentag. Allerdings werden traditionell zwölf Gerichte auf den Tisch gestellt, dabei sollte also kaum jemand hungrig vom Tisch aufstehen.

3.

Spanien

Ganz Spanien fiebert in der Vorweihnachtszeit „El Gordo“ (auf Deutsch: der Fette) entgegen – und damit ist nicht der Weihnachtsmann gemeint. Seit dem 19. Jahrhundert zieht eine Lotterie die Menschen in ihren Bann: Immer am 22. Dezember werden dann die gezogenen Zahlen von 22 Schulkindern gesungen (!) und ganz Spanien (und unzählige Lotteriegemeinschaften) hoffen auf ein richtig fettes Weihnachtsgeschenk. Ein Los kostet übrigens 200 Euro, der Maximalgewinn beträgt 4 Millionen Euro.



4.

Österreich

Ähnlich wie in Island geht es auch in Österreich gruselig zu: Der Begleiter des Nikolaus ist ein Dämon namens Krampus, der am Nikolaustag die unartigen Kinder verprügelt. Landesweit hat es mittlerweile Tradition, dass als Krampus verkleidete Erwachsene durch die Straßen zu und sich gehörig danebenbenehmen.



5.

Japan

Ohne Gans mit Klößen, aber auch mit Geflügel geht es in Japan an den Feiertagen zu. Seit „Kentucky Fried Chicken“ (KFC) 1974 die Werbebotschaft „Kurisumasu ni wa kentakkii!“ (dt. in etwa „Kentucky zu Weihnachten“) unters Volk brachte, rennen die Einheimischen zu Weihnachten der amerikanischen Fast-Food-Kette buchstäblich die Bude ein und schmausen frittiertes Huhn.

6.

Südafrika

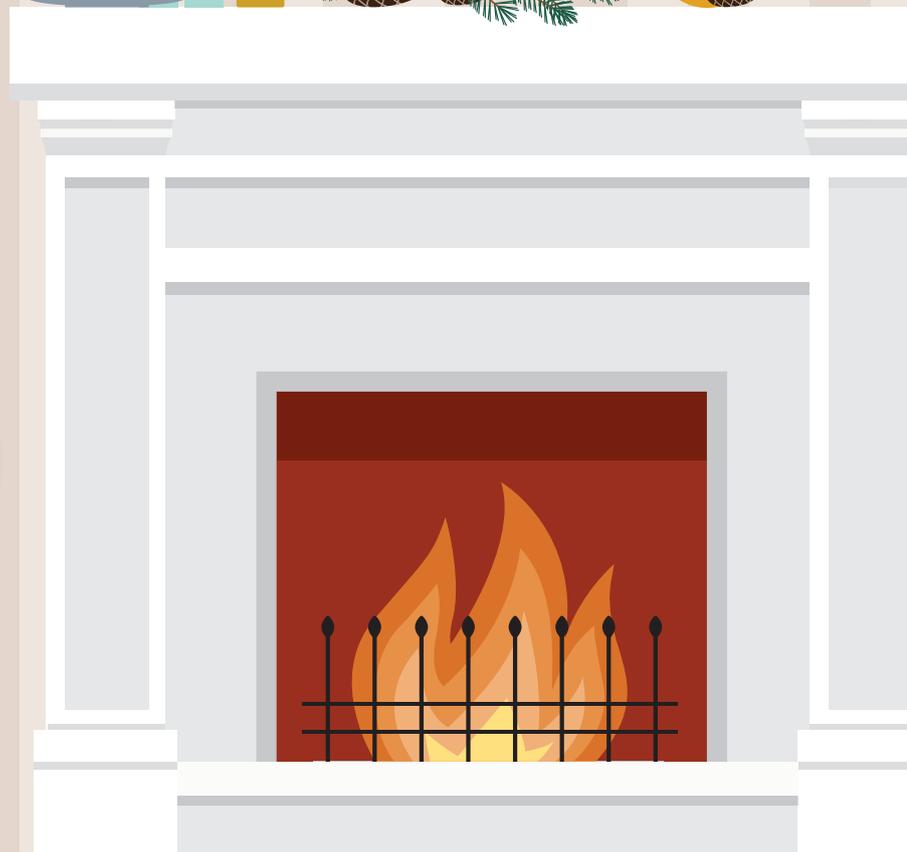
Auch in Südafrika mag man es zu den Festtagen frittiert, allerdings bevorzugt man hier Raupen! Die „Pine Tree Emperor Moth“ (Kieferkaisermotte), auch bekannt als „Weihnachtsraupe“ (auf Englisch: „Christmas caterpillar“) soll allen, die sie verspeisen, Glück im neuen Jahr bringen.



7.

USA

Gute Tradition ist es in den USA, die (sogenannte) Weihnachtsgurke an den Weihnachtsbaum zu hängen. Wer die „Christmas Pickle“ als erster entdeckt, bekommt ein Extra-Geschenk. Die Gurke ist übrigens keine echte, sondern aus Glas. Erstaunlicherweise behaupten viele Amerikaner, dass diese Tradition aus Deutschland stammt. Tatsächlich ist der Brauch hierzulande nicht so bekannt. Es gibt aber mehrere Legenden. Eine aus der bayrisch-thüringischen Grenzregion besagt, dass eine arme Familie nicht genug Geld hatte, für alle Kinder ein Geschenk zu besorgen. Deshalb hat das Kind ein Geschenk bekommen, welches zuerst die Gurke im Weihnachtsbaum finden würde.





Was ist Heimat?

Ist Heimat ein Ort, ein Gefühl oder gar ein politisches Statement? Die Assoziationen rund um diesen Begriff sind emotional aufgeladen und teilweise kontrovers – wir werfen einen Blick auf einige Facetten.

Wenn man das Internetlexikon Wikipedia nach dem Begriff Heimat befragt, bekommt man folgende, recht sperrige Antwort: „Der Begriff Heimat verweist zumeist auf eine Beziehung zwischen Mensch und Raum (Territorium). Im allgemeinen Sprachgebrauch wird er auf den Ort angewendet, in den ein Mensch hineingeboren wird und in dem die frühesten Sozialisationserlebnisse stattfinden, die zunächst Identität, Charakter, Mentalität, Einstellungen und Weltauffassungen prägen.“

„Heimat bedeutet für mich das Gefühl geschützt, geborgen und verstanden zu sein; das Gefühl dazu- und herzugehören; das Gefühl ein Teil der Landschaft, der Kultur und der Menschen mit ihren regional besonderen Eigenarten zu sein.“

Uwe Brandl, Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

„Heimat ist da, wo ich verstehe und verstanden werde“ hat der Psychiater und Philosoph Karl Jaspers einst gesagt und das ist ja nun deutlich abstrakter als die obige Definition von Wikipedia. Ohnehin, so scheint es, hat sich der „Heimat“-Begriff in den letzten zwanzig Jahren gewandelt. Verband man früher mit dem Wort einen Ort, eine Landschaft, ein „hier komme ich her, hier gehöre ich hin“-Gefühl, ist es heutzutage eher ein Zustand, ein „hier fühle ich mich wohl“-Gefühl. „Heimat“ als Begriff ist uralt. Der mitteldeutsche Begriff „hämäti“ beschreibt ursprünglich ein Wohnrecht mit einer im Haus befindlichen Schlafstelle. Vor 140 Jahren wurde „Heimat“ dann von den Gebrütern Grimm so definiert, dass es das Land oder die Gegend ist, in der jemand geboren ist. Sucht man nach einer adäquaten Übersetzung von Heimat in andere Sprachen, wird man feststellen, dass es eine 1-zu-1-Übersetzung so nicht gibt. „Homeland“ (englisch: Heimatland) ist genauso wenig treffend wie beispielsweise „patria“ (Vaterland) aus dem Italienischen oder Spanischen. Heimat ist, wenn man so will, tatsächlich etwas „typisch Deutsches“.

„Heimat bedeutet für mich in mir selbst zu ruhen – überall auf der Welt.“

Elisabeth Mayer, Autorin und Regisseurin

Mit der Gründung des Deutschen Reichs 1871 ändert sich die Definition von „Heimat“. Nun wird daraus im sprachlichen Gebrauch ein Synonym

von Vaterland und Nation – allerdings positiv besetzt, denn hier geht es vor allem um den Einheitsgedanken, denn endlich gibt es wieder eine Nation in einem zusammengehörigen Vaterland. 60 Jahre später missbrauchen die Nazis den Begriff für ihre Zwecke und seitdem ist das Wort oft negativ belastet – was in der politischen Debatte häufig dazu führt, dass dem Heimatbegriff etwas Völkisches oder Nationalsozialistisches anhaftet. Rechtsextreme und offen rassistische Gruppierungen wie die „Heimattreue Deutsche Jugend“ (2009 verboten) taten und tun ihr übriges, um dem Vorschub zu leisten.

Wie groß aber die Sehnsucht nach einer Heimat im Sinne von „heile Welt“ ist, zeigt sich in den Nachkriegsjahren durch die großen Erfolge, die die Heimatfilme feiern, ein Genre, das es so nur in Deutschland gibt. „Grün ist die Heide“ von 1951 lockt 16 Millionen Zuschauer in die Kinos. Der Film ist ein Paradebeispiel dafür wie leinwandfüllende Bilder einer intakten Landschaft (ergo Heimat) ein positives Lebensgefühl vermitteln wollen.

„Heimat bedeutet für mich der Ort, an dem ich immer willkommen bin.“

Anette Rein, 1. Vorsitzende des Bundesverbandes freiberuflicher Ethnolog_innen e.V.

Und heute? Heute ist Heimat für die meisten Menschen ein Gefühl von Geborgenheit, gespeist aus Sicherheit und Vertrauen. Heimat ist für die wenigsten etwas Schlechtes und für alle etwas anderes. Was bedeutet für Sie Heimat? ●



„Heimat bedeutet für mich Vertrautheit und Sehnsucht.“

Juliane Wenzl,
Vorstandsmitglied des
Deutschen Designtages

Mit „Weihnachten im Schuhkarton®“ Leben verändern

Als die Sozialarbeiter zu Juri nach Hause kamen, sahen sie, wie er Zigarettenstummel aß, weil er nichts anderes zu essen gefunden hatte, erzählt Olga aus Weißrussland. Im Alter von fünf Jahren nahm sie den Jungen als Pflegemutter bei sich auf. Noch lange Zeit vergewisserte er sich jeden Morgen voller Sorge, ob es auch an diesem Tag richtiges Essen geben würde. Olga hat ein Herz für Kinder wie Juri und kümmert sich liebevoll um sie – doch auch ihre Mittel sind begrenzt. Für Weihnachtsgeschenke fehlt beispielsweise das Geld. Umso größer war die Freude, als ehrenamtliche Mitarbeiter von „Weihnachten im Schuhkarton“ sie besuchten und Geschenkpakete vorbeibrachten, die von Spendern in Deutschland gepackt wurden.

Jedes Jahr packen Menschen aus den unterschiedlichsten Hintergründen liebevoll Schuhkartongeschenke für Kinder in schwierigen Lebenssituationen. Dabei gilt: Jedes Kind zählt! Über ein globales Netzwerk an Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen werden pro Jahr rund zehn Millionen Kinder in etwa 100 Ländern erreicht. Ihre Botschaft: „Du bist geliebt – von Gott und den Menschen.“ Zuvor werden die Päckchen im Rahmen einer nationalen Abgabewoche Mitte November gesammelt. Doch auch danach kann man sich noch an der beliebten Aktion beteiligen: Päckchen können weiterhin an die Zentrale des Vereins (Samaritan's Purse, Haynauer Str. 72A, 12249 Berlin) geschickt werden. Alternativ kann man auch online mitpacken (online-packen.org) oder die Aktion finanziell unterstützen. Denn Transport, die Schulung und ganzjährige Betreuung der tausenden Ehrenamtlichen im In- und Ausland, die Vorbereitung der kommenden Saison sowie die transparente Darstellung der vielfältigen Auswirkungen kosten Geld. Im deutschsprachigen Raum findet die

Geschenkkaktion mittlerweile zum 26. mal statt. Wie nachhaltig das Engagement der Partner vor Ort ist, zeigt sich auch an der Tatsache, dass viele beschenkte Kinder von damals heute selbst als Verteilpartner mithelfen, andere bedürftige Kinder zu erreichen. Einige ehemalige Geschenkkempfänger leben sogar heute im deutschsprachigen Raum und sammeln selbst bei „Weihnachten im Schuhkarton“ mit.

Alle Infos zur Aktion:
Weihnachten-im-schuhkarton.org
Hotline: 030-76 883 883





Zahlen, Daten, Fakten

DIE TRAUMFABRIK HOLLYWOOD

AND THE OSCAR GOES TO ...

WALT DISNEY! ER HÄLT DEN REKORD MIT DEN MEISTEN NOMINIERUNGEN FÜR GOLDJUNGEN: 59 AN DER ZAHL. DEN REKORD UNTER DEN LEBENDEN FILMSCHAFFENDEN HÄLT DAGEGEN KOMPONIST JOHN WILLIAMS, DER BEREITS 52 MAL DIE CHANCE AUF DEN BEGEHRTEN PREIS HAT. GEWONNEN HAT ER BEREITS FÜNF. SEINE KOMPOSITIONEN FÜR STAR WARS ODER DER WEISSE HAI SIND LEGENDÄR.

HOLLYWOODS ANFÄNGE BEGANNEN ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS WENIG GLAMOURÖS. DER VORORT VON LOS ANGELES WAR KAUM MEHR ALS EIN ACKER. DIE HAUPT-PRODUKTIONSSTÄTTE FÜR FILME LAG IN NEW YORK. DOCH DURCH MONOPOLISTISCHE PATENT-STRUKTUREN FLÜCHTETEN EINIGE UNABHÄNGIGE PRODUZENTEN NACH HOLLYWOOD. ALS DER ERSTE IN HOLLYWOOD PRODUZIERTE FILM GILT „IN OLD CALIFORNIA“ VON 1910.



ZEICHENKUNST: „SCHNEEWITTCHEN UND DIE SIEBEN ZWERGE“ WAREN 1937 DER ERSTE ABENDFÜLLENDE SPIELFILM, DER KOMPLETT VON HAND GEZEICHNET WURDE. SIE LEGTEN DEN MEILENSTEIN FÜR DAS DISNEY-IMPERIUM UND ZEICHENTRICK-PRODUKTIONEN WIE „DAS DSCHUNGELBUCH“ ODER „DER KÖNIG DER LÖWEN“.

COMPUTERANIMATIONEN GEHÖREN HEUTE ZUM ABSOLUTEN STANDARD. ALLERDINGS WAR ES ERST 1995 ALS MIT TOY STORY DER ERSTE KOMPLETT ANIMIERTE FILM IN DIE KINOS KAM.



430

MILLIONEN US-DOLLAR

HAT DIE PRODUKTION DES FILMS „FLUCH DER KARIBIK – FREMDE GEZEITEN“ (2011) GEKOSTET. ER IST DAMIT DER TEUERSTE FILM IN DER GESCHICHTE HOLLYWOODS

DURCHHALTEVERMÖGEN

DER LÄNGSTE FILM, DER JE GEDREHT WURDE, IST DER DOKUMENTARSTREIFEN „LOGISTICS“ (2012). ER IST EIN KUNSTPROJEKT MIT DER SAGENHAFTEN LÄNGE VON

857 STUNDEN.*

(DAS SIND 35 TAGEN UND 17 STUNDEN.)

* „Logistics“ ist zwar keine Hollywood-Produktion, aber aufgrund der absolut unglaublichen Länge an dieser Stelle durchaus erwähnenswert.



EIN KASSENSCHLAGER IST DER FILM „AVENGERS: ENDGAME“ VON 2019. ER SPIELTE WELTWEIT RUND **2,8 MILLIARDEN US-DOLLAR** EIN UND IST DAMIT DER ERFOLGREICHSTE KINOFILM ALLER ZEITEN. ER HAT DEN FILM „AVATAR“ (2009) VOM THRON GESTOSSEN, DER NUR KNAPP WENIGER UMSATZ GEMACHT HAT. AUF PLATZ DREI HÄLT SICH WACKER „TITANIC“ (1997) MIT **FAST 2,2 MILLIARDEN DOLLAR**.

KINDER



Buch

Bell & Fletsch - Spürnasen im Urlaub



Bianca Bell und ihr Hund Fletsch, ihres Zeichens Detektive mit Verstand und Schnüffelnase, befinden sich im Urlaub. Aber selbst in dem etwas klapprigen alten Hotel am Meer gibt es jede Menge Rätsel und Verbrechen, die aufgeklärt werden müssen. Wo hat die Diebesbande die ganzen gestohlenen Mini-Shampooflaschen versteckt? Und welchen Fluchtweg haben sie genommen? Das Ermittlerteam nimmt die Fährte auf und lässt sich durch nichts beirren – nicht einmal durch das ein oder andere Missverständnis... Auch im dritten Fall saukomisch. 🌟

Bell & Fletsch - Spürnasen im Urlaub, von Philip Ardagh (Autor) und Elissa Elwick (Illustrationen); 144 Seiten, **Neuaufgabe: 14. Dezember**, 12 Euro



Lieblingfilm

Clifford – der große rote Hund

Als die lebensfrohe Emily Elizabeth von dem geheimnisvollen Mr. Bridwell einen kleinen roten Welpen namens Clifford geschenkt bekommt, hätte sie es nie für möglich gehalten, dass sie eines Tages ihr New Yorker Appartement mit einem riesigen, drei Meter großen Hund teilen würde – und das quasi über Nacht! Was kann sie also nur tun, um ihren Clifford bei sich zu behalten, ohne dass ihre Wohnung aus allen Nähten platzt? Emily macht sich mit ihrem etwas durchgedrehten Onkel Casey gemeinsam auf eine zauberhafte Reise, auf der die Beiden aufregende Abenteuer erleben. Gemeinsam erobert das ungleiche Trio New York – und Clifford beweist der Welt, was es bedeutet, ein großes Herz zu besitzen. 🌟

Clifford – der große rote Hund (USA 2021), Regie: Walt Becker mit Darby Camp, Jack Whithall, John Cleese u.v.m.; Verleih: Paramount Pictures; **Ab 2. Dezember im Kino**



Lieblingshörbuch

Fünf Freunde und die Suche nach dem Mondgestein (Folge 145)



Im neuesten Abenteuer der Fünf Freunde – Georgina (genannt George), Julian, Dick Anne und Timmy, der Hund – dreht sich alles um das Weltall, um Sternschnuppen und um höchst wertvolle Steine, die vom Mond stammen. In einem Planetarium besuchen die Freunde den Vortrag einer Astronautin, von der besonders George ganz begeistert ist. Doch ausgerechnet George gerät kurze Zeit später unter Verdacht, Patricia überfallen zu haben. Grund genug, mit höchstem Eifer jede Spur zu den wahren Hintergründen der Tat zu verfolgen. Schon 1953, also vor knapp 70 Jahren, erschien das erste Fünf Freunde-Buch von der englischen Jugendbuchautorin Enid Blyton, 1978 dann die erste Folge dieser Hörspielreihe. 🌟

Fünf Freunde und die Suche nach dem Mondgestein, Folge 145; Europa; ca. 60 Minuten; **im Handel seit dem 5. November**



Hättest du es gewusst?

Warum klappern meine Zähne, wenn ich friere?

Ist die Umgebung für deinen Körper zu kalt, frierst Du. Jetzt kannst du dir eine warme Jacke anziehen oder in einen beheizten Raum gehen, damit dir wieder warm wird. Wenn das nicht möglich ist, bleibt nur Bewegung – denn dadurch wird einem warm. Bewegst du dich aber nicht, gibt dir der Körper sozusagen den Befehl, sich durch Zittern zu bewegen. Dabei stimuliert der Körper mit ganz kleinen Bewegungen die Muskeln und erzeugt dadurch Wärme. Da die Kaumuskel besonders stark sind, klappern die Zähne, wenn dein Körper diese Muskeln bewegt. 🌟



Kulturtipps



Buch **Friedrichsstadt-Palast**



Rodica Doehner: Friedrichsstadt-Palast, Lago-Verlag, ISBN: 978-3957612090, 352 Seiten, 25 Euro; **ab 14. Dezember im Handel.**

Ost-Berlin, Frühling 1989. Noch liegt das Land im politischen Dornröschenschlaf und die alten Genossen glauben noch an den Sozialismus. Im Friedrichsstadt-Palast hat man andere Themen: Hier wird die große Show zum 40. Jahrestages der DDR vorbereitet und Tänzerin Christine Steffen wird endlich ihr lang ersehntes erstes Solo bekommen. In diesen aufregenden Stunden, die Christines Karriere eine entscheidende Wendung geben sollen, steht plötzlich Marlene vor ihr – die unbekannte Zwillingsschwester aus Bayern. Was ist geschehen, dass die Schwestern getrennt wurden? Chris und Marlene beschließen, ihrer ost-westdeutschen Familiengeschichte auf den Grund zu gehen. Spannend erzählt vor historischer Kulisse. ●



Kino **West Side Story**

New York in den 1950er-Jahren. In den Straßen der Metro-pole bestimmen Gangs das Stadtbild in den jeweiligen Vierteln. Besonders die Rivalitäten zwischen Einheimischen und Puerto-Ricanern sorgen immer wieder für blutige Kämpfe. Die Jets, die von Tony (Ansel Elgort) angeführt werden sowie die Sharks mit ihrem Anführer Bernardo (David Alvarez) geraten stets aneinander. Als sich Tony in Maria (Rachel Zegler) verliebt, scheint der Kampf in eine neue Phase zu gehen: Maria ist Bernardos Schwester, der von der heimlichen Liaison der beiden Liebenden alles andere als begeistert ist. Die Situation eskaliert und schon bald sind die ersten Opfer auf beiden Seiten zu beklagen. Ist die Liebe zweier Personen es wert, das Leben anderer aufs Spiel zu setzen? Bildgewaltiges Remake des Musical-Klassikers von Leonard Bernstein unter der Regie von Steven Spielberg. ●

West Side Story (USA 2021) Regie: Steven Spielberg; mit Rachel, Zegler, Ansel Elgort, David Alvarez u.v.m.; Verleih: 20th Century Studios; **Start: 9. Dezember**



Musik **Sting: The Bridge**



Vor 36 Jahren startete Sting seine Solokarriere, nachdem The Police ihr vorläufiges Ende erklärt hatten. Nicht weniger als 14 Soloalben veröffentlichte der britische Sänger und Musiker seitdem und avancierte so zu einem der weltweit größten Superstars der Rock- und Popszene. Jetzt erscheint Nummer 15. Die Inspiration für „The Bridge“ fand er in einem Jahr der globalen Pandemie, das von persönlichem Verlust, Zerrüttung, Trennung, Isolation und von Aufruhr geprägt war. Auf diesem Album verbindet Sting (bürgerlich: Gordon Matthew Thomas Sumner) alles virtuos miteinander. Es ist kaum zu glauben, dass der Meister vor wenigen Wochen seinen 70. Geburtstag feierte. ●

Sting: The Bridge; Universal Music. **Im Handel seit dem 19. November**



Podcast **Widl Wild Web – die Kim Dotcom-Story**

In dieser sechsteiligen Podcast-Serie erzählt die Moderatorin Janne Knödler die Geschichte von Kim Schmitz, der unter dem Namen Kim Dotcom weltberühmt wurde. Früher Deutschlands bekanntester Computer-Nerd, später reicher Internetunternehmer durch seine Datenaustausch-Plattform „Megaupload“ und heute verfolgt von der US-Justiz. Seine Plattform „Megaupload“ wird Kim Schmitz zum Verhängnis. Während Anfang der 2000er die Plattform zum kostenlosen Austausch von Dateien nützlich war, ist sie heute Grund für einer der größten Copy-

right-Prozesse gegen Schmitz. Die Podcast-Serie bereiten den Fall Kim Dotcom verständlich wie interessant auf und berichtet von Kims Höhenflug bis hin zu seinen tiefsten Niederschlägen – superspannend und immer fesselnd! ●

Widl Wild Web – die Kim Dotcom-Story Moderation: Janne Knödler. Von Bayerischen Rundfunk; 6 Folgen, je 20-40 Minuten, alle online und kostenlos in der ARD-Audiothek abrufbar

Impressum

für uns Für Mieter und Genossenschaftsmitglieder | **Herausgeber** KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Memellandstraße 2, 24537 Neumünster, Telefon: 04321 6900260, E-Mail: info@kreativ-sh.de © Alle Rechte beim Herausgeber. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.

Redaktion Michael Graul | **Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der Unternehmensseiten** sind die jeweiligen Wohnungsunternehmen verantwortlich

Layout und Herstellung KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Memellandstraße 2, 24537 Neumünster

Dieses Magazin umfasst vielfältige Themen, die die Vielfalt der Mieterinnen und Mieter widerspiegeln. Deshalb setzt sich die Redaktion für eine gendergerechte und barrierearme Sprache ein. Wir wollen entweder genderneutrale Formulierungen oder sowohl die männliche als auch die weibliche Variante verwenden.

#JedesKindZählt

OSKAR – ONLINE PACKEN!
DAS GANZE JAHR ÜBER MÖGLICH



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON® LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

Jedes liebevoll gepackte Schuhkartongeschenk vermittelt einem Kind in bedrückenden Umständen: „Du bist wertvoll, geliebt und einzigartig.“ Sei dabei, damit wir gemeinsam Nächstenliebe und Gottes Liebe greifbar machen können!

Abgabeschluss verpasst oder keine Zeit zum Packen? Unseren OSKAR (Online-Schuhkarton) kannst du das ganze Jahr über packen und online auf die Reise schicken: www.online-packen.org